

voestalpine AG

ERLÄUTERNDE ANHANGANGABEN

ALLGEMEINES / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2025 für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 der voestalpine AG wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, nach den Bestimmungen des IAS 34 – Interim Financial Reporting und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRS-IC), die 2025 verpflichtend anzuwenden sind, erstellt. Die für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2024/25 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der untenstehenden Änderungen unverändert fortgeführt.

Folgende Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen wurden im Geschäftsjahr 2025/26 erstmals angewandt:

Standard	Inhalt	Inkrafttreten ¹
IAS 21, Änderungen	Wechselkurs bei langfristiger mangelnder Umtauschbarkeit	1. Jänner 2025

¹ Die Standards sind gemäß EU-Endorsement für jene Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem Datum des Inkrafttretens beginnen.

Es haben sich keine wesentlichen Auswirkungen aus den angeführten Änderungen und Neufassungen der Standards und Interpretationen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des voestalpine-Konzerns ergeben.

Für Fragen zu den übrigen verwendeten Aufstellungsgrundsätzen wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2025 verwiesen, welcher die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Millionen Euro (= funktionale Währung des Mutterunternehmens) dargestellt. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die vergleichenden Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 (Stichtag: 30. September 2024).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch eine:n Wirtschaftsprüfer:in unterzogen.

GEÄNDERTE DARSTELLUNG DER KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Zur übersichtlicheren Darstellung und Erhöhung des Informationsgehalts wurde die Darstellung und Gliederung des Cashflows aus der Betriebstätigkeit in der Kapitalflussrechnung im Geschäftsjahr 2025/26 angepasst.

Als Ausgangspunkt des Cashflows aus der Betriebstätigkeit dient nun das Ergebnis vor Steuern anstatt bisher das Ergebnis nach Steuern.

Die erhaltenen Zinsen, gezahlten Zinsen, gezahlten Steuern und erhaltenen Dividenden sind, anstatt wie bisher als davon-Vermerk des Cashflows aus der Betriebstätigkeit, nunmehr direkt in der Gliederung der Konzern-Kapitalflussrechnung ausgewiesen. Weiters werden nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge sowie nicht aufwands- oder ertragswirksame Ein- und Auszahlungen in der Gliederung der Konzern-Kapitalflussrechnung disaggregiert dargestellt.

Eine Umgliederung der Vergleichsbeträge wurde vorgenommen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des Cashflows aus der Betriebstätigkeit für die Vergleichsperiode 1. Halbjahr 2024/25 von den ursprünglich berichteten auf die aufgrund der geänderten Darstellung angepassten Werte.

	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2024
	Werte wie ursprünglich berichtet	Um- gliederung	Werte rückwirkend angepasst
Betriebstätigkeit			
Ergebnis vor Steuern		248,5	248,5
Ergebnis nach Steuern	182,9	-182,9	
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen, Fair Value-Anpassungen	378,4	378,4	
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und finanziellen Vermögenswerten	-0,2	-0,2	
Zinsergebnis	92,8	92,8	
Ergebnisse von equitykonsolidierten Unternehmen und Dividenden von Beteiligungen und sonstigen Unternehmensanteilen	-10,0	-10,0	
Veränderung von Pensionen und anderen Arbeitnehmerverpflichtungen und langfristigen Rückstellungen	-15,9	-15,9	
(Sonstige) nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge sowie nicht aufwands- oder ertragswirksame Ein- und Auszahlungen	401,4	-385,7	15,7
Erhaltene Zinsen		23,0	23,0
Gezahlte Zinsen	-101,1	-101,1	
Gezahlte Steuern	-161,3	-161,3	
Erhaltene Dividenden		10,9	10,9
Veränderung Vorräte	28,9	0,0	28,9
Veränderung Forderungen und Verbindlichkeiten	-65,6	7,3	-58,3
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-202,0	96,2	-105,8
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	345,6	0,0	345,6

Mio. EUR

ÜBERPRÜFUNG DER WESENTLICHEN ERMESSENSENTScheidungen UND SCHÄTZUNGEN

Die im Konzernabschluss zum 31. März 2025 angeführten Unsicherheiten bei Ermessensentscheidungen und Schätzungen wurden im Zuge der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wiederholt untersucht und haben weiterhin Gültigkeit.

GEOPOLITISCHE UND HANDELPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN

Die geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere im Zusammenhang mit der US-Zollpolitik, bestehen weiterhin und haben sich durch die Anhebung der Zölle auf Stahlimporte aus der EU von 25 % auf 50 % nochmals erhöht. Der voestalpine-Konzern konnte sich in diesem herausfordernden Umfeld gut behaupten und erzielte im 1. Halbjahr 2025/26 eine insgesamt stabile Entwicklung. Die bereits im Vorjahr eingeleiteten Gegenmaßnahmen – wie standortspezifische Restrukturierungsmaßnahmen, gezielte Preisweitergaben, Diversifikation des Kundenportfolios sowie Effizienzsteigerungen, wurden weiter konkretisiert sowie umgesetzt und zeigen zunehmend Wirkung. Siehe auch weiterführend Kapitel Wertminderungen und Wertaufholungen.

AUSWIRKUNGEN NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – DEKARBONISIERUNG UND GRÜNE TRANSFORMATION

Der voestalpine-Konzern beobachtet und analysiert die Entwicklungen laufend. Die Ausführungen vom 31. März 2025 haben grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 gab es keine Wertminderungsbedarfe aufgrund klimabezogener Risiken. Die Erwartungen in diesem Zusammenhang wurden anhand der zum Stichtag verfügbaren Erkenntnisse mittels bestmöglichlicher Einschätzung berücksichtigt.

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 wie folgt entwickelt:

	Vollkonsolidierung	Equity-Methode
Stand am 01.04.2025	280	12
Zugänge aus Unternehmenserwerben	1	
Änderung der Konsolidierungsmethode und Gründungen		
Zugänge	1	
Abgänge		
Umgründungen	-2	
Abgänge oder Veräußerung	-4	-1
Stand am 30.09.2025	276	11
davon ausländische Gesellschaften	219	4

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 wurden folgende Gesellschaften im Konzernzwischenabschluss endkonsolidiert:

Name der Gesellschaft	Datum der Endkonsolidierung
Vollkonsolidierte Unternehmen	
OOO voestalpine Bohler Welding Russia	02.06.2025
voestalpine Signaling China Co. Ltd.	04.06.2025
Uddeholm Eiendom AS (in Liquidation)	10.07.2025
voestalpine Camtec GmbH	04.08.2025
Umgründungen	
EDRO Engineering LLC	01.04.2025
voestalpine eifeler Coatings LLC	01.04.2025
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	
Jiaxing NYC Industrial Co., Ltd	04.08.2025

Mit Anfang August 2025 wurde in der Steel Division der Verkauf der Business Unit Camtec Gruppe abgeschlossen. Die voestalpine Camtec ist spezialisiert auf die Herstellung von Schiebern und wartungsfreien Gleitelementen aus Messing, Kupfer und Aluminium und beliefert vor allem die Automobil- und Automobilzuliefer- sowie die Maschinenbauindustrie. Die voestalpine hat sich aufgrund der gestiegenen Energie- und Personalkosten und des gleichzeitig massiv zunehmenden Preisdrucks durch außereuropäische Mitbewerber:innen vorrangig aus China und Indien, für eine Veräußerung entschieden. Im Geschäftsjahr 2024/25 betrug der Umsatz rund 14,0 Mio. EUR. Für die insgesamt 47 betroffenen Mitarbeiter:innen bestand die Möglichkeit, in andere Geschäftsbereiche der voestalpine in Linz zu wechseln.

Die folgende Tabelle zeigt die Hauptgruppen der im Rahmen eines Share Deals abgegangenen Vermögenswerte und Schulden, das resultierende Ergebnis sowie den Nettozahlungsmittelzufluss:

**04.08.2025
(Closing)**

<u>Langfristiges Vermögen</u>	2,9
<u>Kurzfristiges Vermögen</u>	4,2
<u>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</u>	0,0
<u>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</u>	-0,6
<u>Nettovermögen</u>	6,5
Ergebnis aus dem Verlust der Beherrschung	-0,2
Verkaufserlös	6,3
Noch nicht bezahlter Verkaufserlös	-1,1
Abgehende Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1,5
Nettozahlungsmittelzufluss	3,7

Mio. EUR

Aufgrund von Liquidation wurden die OOO voestalpine Bohler Welding Russia, Russland, sowie die voestalpine Signaling China Co. Ltd., China, Anfang Juni 2025, die Uddeholm Eiendom AS (in Liquidation), Norwegen, mit Juli 2025 endkonsolidiert. Die Auswirkungen dieser Abgänge auf den Konzernzwischenabschluss sind als unwesentlich zu erachten.

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 werden folgende Gesellschaften im Konzernzwischenabschluss erstmalig einbezogen:

Name der Gesellschaft	Anteil in %
Vollkonsolidierung	
voestalpine Automotive Components Holding GmbH	100,000 %
HIRD Rail Services Limited	100,000 %

Bei den Konsolidierungskreiszugängen der vollkonsolidierten Gesellschaften handelt es sich um einen Erwerb sowie eine erstmalig einbezogene Gesellschaft.

Anfang Juli 2025 erlangte die voestalpine Turnout Technology UK Limited, Großbritannien, ein Unternehmen der Metal Engineering Division, Kontrolle über 100 % der Anteile an der HIRD Rail Services Limited, Doncaster, Großbritannien, mit rund 15 Mitarbeiter:innen.

Mit dem Erwerb der HIRD Rail Services Limited gelingt dem Geschäftsbereich Railway Systems ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Marktposition in Großbritannien. Die HIRD Rail Services Limited ist führender Anbieter von hochqualitativen Isolierstößen für Network Rail (britische Staatsbahn) und ist in diesem Bereich am britischen Bahnmarkt sehr gut positioniert. Weitere Wachstumsperspektiven ergeben sich aus einer Erweiterung der regionalen Absatzgebiete der Produkte sowie dem Angebot von Systemlösungen.

Der Unternehmenserwerb hat folgende Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss:

	Angesetzte Werte
<u>Langfristiges Vermögen</u>	2,0
Kurzfristiges Vermögen	1,5
<u>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</u>	0,0
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-0,6
Nettovermögen	2,9
Firmenwert	1,0
Anschaufungskosten	3,9
Erworbene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,6
Nettozahlungsmittelabfluss	3,3

Mio. EUR

Der aktive Unterschiedsbetrag in Höhe von 1,0 Mio. EUR resultiert aus dem Ergebnispotenzial der Gesellschaft. Dieser Unterschiedsbetrag ist gemäß IFRS nicht individuell aktivierungsfähigen Positionen zuzuordnen und wird der firmenwerttragenden Einheit Railway Systems zugerechnet. Es wird nicht erwartet, dass Teile der erfassten Firmenwerte für körperschaftsteuerliche Zwecke abzugsfähig sind.

Der Unternehmenserwerb trug seit Erstkonsolidierung Umsatzerlöse in Höhe von 1,1 Mio. EUR zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Der Anteil am Ergebnis nach Steuern des Konzerns für den gleichen Zeitraum betrug 0,0 Mio. EUR. Wäre der Unternehmenserwerb schon zum 1. April 2025 konsolidiert worden, wären die berichteten Konzernumsatzerlöse um rund 1,7 Mio. EUR und das berichtete Ergebnis nach Steuern des Konzerns um rund 0,2 Mio. EUR höher.

Im Rahmen der erstmaligen Vollkonsolidierung der HIRD Rail Services Limited werden beizulegende Zeitwerte für Lieferforderungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR (Bruttobuchwert 0,7 Mio. EUR) übernommen. Die voraussichtlich uneinbringlichen Forderungen sind als unwesentlich zu betrachten.

TOCHTERUNTERNEHMEN MIT WESENTLICHEN NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Name des Tochterunternehmens	Sitz	31.03.2025	30.09.2025
voestalpine Tubulars GmbH & Co KG	Kindberg, Österreich		
Eigentumsanteil		49,8875 %	49,8875 %
Beteiligungsquote der Anteile ohne beherrschenden Einfluss		50,1125 %	50,1125 %
CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd.	Qinhuangdao, China		
Eigentumsanteil		50,0000 %	50,0000 %
Beteiligungsquote der Anteile ohne beherrschenden Einfluss		50,0000 %	50,0000 %

Die gesamten nicht beherrschenden Anteile zum 30. September 2025 betragen 226,0 Mio. EUR (31. März 2025: 239,9 Mio. EUR), wovon 134,4 Mio. EUR (31. März 2025: 140,9 Mio. EUR) auf die voestalpine Tubulars GmbH & Co KG und 25,2 Mio. EUR (31. März 2025: 22,6 Mio. EUR) auf die CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd. entfallen. Die weiteren nicht beherrschenden Anteile sind einzeln für den Konzern als unwesentlich anzusehen.

Nachfolgend werden zusammengefasste Finanzinformationen für jedes Tochterunternehmen mit nicht beherrschenden Anteilen, die für den Konzern wesentlich sind, dargestellt. Die Angaben entsprechen den Beträgen vor Eliminierung konzerninterner Transaktionen.

ZUSAMMENGEFASSTE BILANZ

	voestalpine Tubulars GmbH & Co KG	CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd.	
	31.03.2025	30.09.2025	
Langfristiges Vermögen	135,4	134,1	12,3
Kurzfristiges Vermögen	246,0	232,0	70,1
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	26,8	26,3	0,7
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	74,0	70,5	36,5
Nettovermögen (100 %)	280,6	269,3	50,3

Mio. EUR

ZUSAMMENGEFASSTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	voestalpine Tubulars GmbH & Co KG	CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd.		
	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2025	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2025
Umsatzerlöse	314,8	250,1	39,1	33,3
EBIT	16,9	-12,6	10,6	9,6
Ergebnis nach Steuern	17,5	-12,5	9,6	8,0
Zuzurechnen den:				
Anteilseignern des Mutterunternehmens	8,7	-6,2	4,8	4,0
nicht beherrschenden Gesellschaftern	8,8	-6,3	4,8	4,0
An nicht beherrschende Gesellschafter gezahlte Dividenden	76,8	0,0	4,7	5,3

Mio. EUR

ZUSAMMENGEFASSTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

	voestalpine Tubulars GmbH & Co KG	CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd.		
	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2025	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2025
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	34,5	3,1	11,6	4,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	136,3	-7,0	0,0	-0,2
davon Investitionen/Devestitionen in andere Finanzanlagen	152,1	1,1	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-170,8	4,0	-9,5	-5,4
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,0	0,1	2,1	-0,7

Mio. EUR

ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

ANTEILE AN WESENTLICHEN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Die voestalpine hält nach dem Verkauf von 80 % der Anteile an der ArcelorMittal Texas HBI-Gruppe (vormals voestalpine Texas-Gruppe) mit Sitz in Delaware, USA, einen 20%igen Anteil und übt maßgeblichen Einfluss auf dieses Unternehmen und dessen Tochtergesellschaft aus. Der Anteil wird nach der Equity-Methode bilanziert.

Das Closing erfolgte mit 30. Juni 2022. Mit diesem Zeitpunkt ging die Beherrschung auf den Erwerber über und es erfolgten die Endkonsolidierung des Tochterunternehmens und der Erstansatz als assoziiertes Unternehmen. Die ArcelorMittal Texas HBI-Gruppe betreibt eine Direktreduktionsanlage und liefert Hot Briquetted Iron (HBI) an den voestalpine-Konzern. Die Gesellschaft notiert nicht an der Börse.

Die nachstehenden Tabellen enthalten die Finanzinformationen der ArcelorMittal Texas HBI-Gruppe.

ZUSAMMENGEFASSTE BILANZ

	ArcelorMittal Texas HBI-Gruppe	
	31.03.2025	30.09.2025
Langfristiges Vermögen	349,1	292,0
Kurzfristiges Vermögen	367,8	391,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	32,0	29,5
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	77,5	72,6
Nettovermögen (100 %)	607,4	580,9

Mio. EUR

ZUSAMMENGEFASSTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	ArcelorMittal Texas HBI-Gruppe	
	01.04.–30.09.2024	01.04.–30.09.2025
Umsatzerlöse	296,2	288,7
Ergebnis nach Steuern	-24,6	10,5
Ergebnis nach Steuern (20 %)	-4,9	2,1
Sonstiges Ergebnis	-2,9	-7,4
PPA-Fortschreibung	2,1	2,3
Gesamtergebnis (20 %)	-5,7	-3,0
Erhaltene anteilige Dividenden	0,0	0,0

Mio. EUR

ÜBERLEITUNG DER BUCHWERTE

ArcelorMittal Texas HBI-Gruppe		
	31.03.2025	30.09.2025
Schlusssaldo Reinvermögen	607,4	580,9
20 % Konzernanteil am Nettovermögen	121,5	116,2
Firmenwert inkl. Währungsdifferenzen	3,1	2,9
Wertminderung inkl. Währungsdifferenzen	-31,8	-29,3
Buchwert des Konzernanteils	92,8	89,8

Mio. EUR

WERTMINDERUNGEN UND WERTAUFHOLUNGEN

Die allgemeinen Planungs- und Modellbeschreibungen, wie im Geschäftsbericht 2024/25 unter Punkt D.11. Wertminderungen und Wertaufholungen angeführt, haben nach wie vor Gültigkeit.

Die Beurteilung der Werthaltigkeit von immateriellen Vermögenswerten, Firmenwerten und Sachanlagen basiert auf zukunftsbezogenen Annahmen. Der Ermittlung der erzielbaren Beträge im Zuge der Impairmenttests werden mehrere Annahmen, beispielsweise über die künftigen Mittelüberschüsse, den Abzinsungssatz oder Fair Values abzüglich der Veräußerungskosten der einzelnen Vermögenswerte, zugrunde gelegt und fortlaufend überprüft.

Im Rahmen dieser Überprüfung zum Stichtag des Konzernzwischenabschlusses wurden bei der Triggeranalyse der CGUs neben der weiterhin unter dem Buchwert des Eigenkapitals liegenden Marktkapitalisierung die aktuellen Entwicklungen im 1. Halbjahr 2025/26 berücksichtigt. Während bereits im Vorjahr bestehende Unsicherheiten im Zusammenhang mit den US-Zöllen in den Impairmenttests zum 31. März 2025 reflektiert waren, erfolgte zwischenzeitlich die Erhöhung der Zölle für Stahlprodukte auf 50 %. Als Ergebnis der durchgeföhrten Triggeranalyse wurden zum 30. September 2025 ausgewählte CGUs einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Diese Überprüfung erfolgte unter Berücksichtigung aktualisierter Annahmen. Diese umfassen insbesondere Restrukturierungsfortschritte, geänderte US-Zölle sowie die erstmalige Einbeziehung eines Länderrisikos für die USA aufgrund des Verlustes des AAA-Ratings in der Ableitung des WACC.

Zum 30. September 2025 wurden keine Wertminderungen bei firmenwerttragenden CGUs und CGUs ohne Firmenwert vorgenommen. Für alle anderen Angaben in diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Konzernabschluss 2024/25.

ERLÄUTERUNG DER BILANZ

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 haben die Abschreibungen in Höhe von 377,1 Mio. EUR die tatsächlichen Investitionen, betreffend Sachanlagen, Firmenwerte sowie andere immaterielle Vermögenswerte, in Höhe von 408,4 Mio. EUR unterschritten. Im Wesentlichen aufgrund von negativen Währungsumrechnungen in Höhe von 57,5 Mio. EUR kam es dennoch zu einem Rückgang der langfristigen Vermögenswerte von 8.112,8 Mio. EUR auf 8.055,4 Mio. EUR.

Der Rückgang von sonstigen Vermögenswerten und sonstigen Rückstellungen im Vergleich zum Bilanzstichtag ist insbesondere auf die erforderliche Abgabe von Emissionszertifikaten bis 30. September jedes Kalenderjahres für den Treibhausgasausstoß des abgelaufenen Kalenderjahrs zurückzuführen. Weiters ergab sich ein Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte durch den Abgang von CO₂-Repos (Kauf von CO₂-Zertifikaten mit gleichzeitiger Rückkaufvereinbarung).

Das Grundkapital der voestalpine AG beträgt zum 30. September 2025 324.391.840,99 EUR (31. März 2025: 324.391.840,99 EUR) und ist in 178.549.163 Aktien zerlegt (31. März 2025: 178.549.163). Zum Stichtag hält die Gesellschaft 7.098.547 Stück eigene Aktien.

Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 198,6 Mio. EUR wird im Wesentlichen durch Veränderungen beim Ergebnisanteil von equitykonsolidierten Unternehmen (negativ) und bei den Währungsumrechnungen (negativ) sowie den Cashflow-Hedges (positiv) auf ein Gesamtergebnis von 167,9 Mio. EUR reduziert. In der Hauptversammlung am 2. Juli 2025 wurde für das Geschäftsjahr 2024/25 eine Dividende in Höhe von 0,60 EUR je Aktie beschlossen. Im laufenden Geschäftsjahr wurde daher von der voestalpine AG eine Dividende in Höhe von 102,9 Mio. EUR an Anteilseigner:innen ausgeschüttet. An nicht beherrschende Gesellschafter wurde eine Dividende in Höhe von 11,0 Mio. EUR ausgeschüttet. Da das Gesamtergebnis diese Dividendenausschüttungen übersteigt, hat sich das Eigenkapital auf insgesamt 7.530,7 Mio. EUR erhöht.

Im laufenden Geschäftsjahr führt insbesondere die Anpassung des Rechnungszinssatzes von 3,8 % zum 31. März 2025 auf 3,7 % zum 30. September 2025 zu einer Erhöhung der Pensions- und Abfertigungsrückstellungen und somit zu einem im sonstigen Ergebnis ausgewiesenen versicherungsmathematischen Verlust in Höhe von 1,0 Mio. EUR (nach latenten Steuern). Die Anpassung des Rechnungszinssatzes in Kombination mit einer Anhebung des Korridorensionsantrittsalters (Angestellte 63 Jahre und Arbeiter:innen 62 Jahre) in den österreichischen Gesellschaften führte im Wesentlichen zu einer ergebniswirksamen Erhöhung der Jubiläumsgeldrückstellung in Höhe von 10,4 Mio. EUR (nach latenten Steuern in Höhe von 8,0 Mio. EUR).

Am 10. April 2019 hat die voestalpine AG eine fix verzinsten Anleihe in der Höhe von 500,0 Mio. EUR begeben. Die Anleihe wird im April 2026 zurückgezahlt und somit als kurzfristige Finanzverbindlichkeit ausgewiesen. Der Rückgang der langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf diese Ausweisänderung und die Tilgung einer langfristigen Finanzierung in Höhe von 150 Mio. EUR zurückzuführen.

ERLÄUTERUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Umsatz von 1. April bis 30. September 2025 in Höhe von 7.591,1 Mio. EUR ist im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres (8.042,3 Mio. EUR) um 5,6 % gesunken. Das EBIT beläuft sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 auf 345,3 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 338,5 Mio. EUR. Bezogen auf das 2. Quartal 2025/26 wird ein EBIT in Höhe von 173,8 Mio. EUR erzielt, verglichen mit 110,7 Mio. EUR im selben Zeitraum des Vorjahres. Nach Berücksichtigung des Finanzerfolges sowie der Steuern ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern von 198,6 Mio. EUR gegenüber 182,9 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die am 28. April 2023 begebene Wandelanleihe fließt in die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zum 30. September 2025 ein. Bei Ausübung des Wandlungsrechts würde sich die Anzahl an Aktien auf Basis des Wandlungspreises zum Bilanzstichtag um 6.174.761 Stück erhöhen.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich gemäß IAS 33 wie folgt:

	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis (Mio. EUR)	160,5	195,0
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (Mio.)	171,5	171,5
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,94	1,14
Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis (Mio. EUR)	160,5	195,0
Ergebniseffekt aus Zinsentfall bei fiktiver Wandlung (Mio. EUR)	4,1	4,2
Gesamte Aktienzahl nach fiktiver Wandlung (Mio.)	177,6	177,6
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,93	1,12

UMSATZAUFTeilung

Die folgende Tabelle enthält Informationen zur Aufteilung des Außenumsatzes des voestalpine-Konzerns nach Regionen und Branchen für das 1. Halbjahr der Geschäftsjahre 2025/26 bzw. 2024/25:

UMSATZAUFTeilung nach Regionen

	Steel Division	High Performance Metals Division		
	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
Europäische Union (ohne Österreich)	1.994,6	2.004,2	647,8	497,8
Österreich	272,0	297,4	58,9	50,9
USMCA	151,0	139,8	249,6	222,6
Asien	57,8	26,2	307,2	267,5
Südamerika	8,6	10,9	159,0	122,8
Übrige Welt	184,3	201,2	188,3	178,3
Summe Umsatz nach Regionen	2.668,3	2.679,7	1.610,8	1.339,9

UMSATZAUFTeilung nach Branchen

	Steel Division	High Performance Metals Division		
	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
Automobilindustrie	1.067,0	1.019,5	377,8	263,0
Energieindustrie	579,8	563,2	302,4	252,1
Bahnsysteme	3,0	0,0	7,7	5,8
Bauindustrie	213,1	241,1	53,9	54,0
Maschinen- und Stahlbau	153,4	159,5	303,4	237,3
Haushaltsgeräte/Konsumgüter	66,0	49,9	172,9	154,3
Luftfahrt	0,0	0,0	246,9	270,1
Sonstige	586,0	646,5	145,8	103,3
Summe Umsatz nach Branchen	2.668,3	2.679,7	1.610,8	1.339,9

	Metal Engineering Division		Metal Forming Division		Holding & Group Services		Summe Konzern	
	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
999,9	1.017,7	873,1	855,0	0,4	0,2	4.515,8	4.374,9	
181,9	168,4	49,6	49,0	1,4	1,6	563,8	567,3	
383,5	407,7	352,8	312,4	0,0	0,0	1.136,9	1.082,5	
287,8	201,7	120,6	87,1	0,0	0,0	773,4	582,5	
47,0	43,7	65,4	58,2	0,0	0,0	280,0	235,6	
261,3	244,9	138,5	123,9	0,0	0,0	772,4	748,3	
2.161,4	2.084,1	1.600,0	1.485,6	1,8	1,8	8.042,3	7.591,1	

Mio. EUR

	Metal Engineering Division		Metal Forming Division		Holding & Group Services		Summe Konzern	
	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
210,7	208,5	819,5	757,0	0,0	0,0	2.475,0	2.248,0	
436,9	402,4	42,1	39,6	0,0	0,0	1.361,2	1.257,3	
1.200,7	1.160,6	2,5	2,8	0,0	0,0	1.213,9	1.169,2	
52,4	52,6	441,3	404,3	0,0	0,0	760,7	752,0	
68,1	66,1	133,5	124,8	0,0	0,0	658,4	587,7	
30,4	31,8	55,1	55,9	0,0	0,0	324,4	291,9	
0,0	0,0	10,1	9,8	0,0	0,0	257,0	279,9	
162,2	162,1	95,9	91,4	1,8	1,8	991,7	1.005,1	
2.161,4	2.084,1	1.600,0	1.485,6	1,8	1,8	8.042,3	7.591,1	

Mio. EUR

GESCHÄFTSSEGMENTE

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Geschäftssegmenten des voestalpine-Konzerns für das 1. Halbjahr der Geschäftsjahre 2025/26 bzw. 2024/25:

GESCHÄFTSSEGMENTE

	Steel Division		High Performance Metals Division	
	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2025	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2025
Segmentumsätze	2.918,1	2.876,8	1.619,7	1.347,6
davon Umsatzerlöse mit externen Kund:innen	2.668,3	2.679,7	1.610,8	1.339,9
davon Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	249,8	197,1	8,9	7,7
EBITDA	395,2	396,2	15,8	103,0
EBITDA-Marge	13,5 %	13,8 %	1,0 %	7,6 %
EBIT	264,3	269,5	-62,5	25,7
EBIT-Marge	9,1 %	9,4 %	-3,9 %	1,9 %
Segmentvermögen	5.005,3	5.062,3	4.246,1	3.854,2
Beschäftigte (Vollzeitäquivalent)	10.924	10.670	13.202	11.506

In den folgenden Tabellen wird die Überleitung zu den Kennzahlen EBITDA und EBIT dargestellt:

EBITDA

	01.04.– 30.09.2024	01.04.– 30.09.2025
Währungsdifferenzen und Ergebnis aus Derivatebewertung	-1,3	-2,3
Konsolidierung	-3,1	3,6
EBITDA – Summe Überleitung	-4,4	1,3

Mio. EUR

Metal Engineering Division		Metal Forming Division		Holding & Group Services		Überleitung		Summe Konzern	
01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
2.181,4	2.105,3	1.619,2	1.504,8	547,5	454,0	-843,6	-697,4	8.042,3	7.591,1
2.161,4	2.084,1	1.600,0	1.485,6	1,8	1,8	0,0	0,0	8.042,3	7.591,1
20,0	21,2	19,2	19,2	545,7	452,2	-843,6	-697,4	0,0	0,0
252,6	191,9	117,5	94,6	-58,6	-64,6	-4,4	1,3	718,1	722,4
11,6 %	9,1 %	7,3 %	6,3 %					8,9 %	9,5 %
160,6	96,7	45,8	24,9	-65,3	-72,8	-4,4	1,3	338,5	345,3
7,4 %	4,6 %	2,8 %	1,7 %					4,2 %	4,5 %
4.042,0	4.112,0	2.534,4	2.464,5	10.123,3	10.577,0	-10.623,7	-10.691,8	15.327,4	15.378,2
14.977	15.186	11.317	10.934	1.313	1.318	0	0	51.733	49.614

Mio. EUR

EBIT

	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
Währungsdifferenzen und Ergebnis aus Derivatebewertung	-1,3	-2,3
Konsolidierung	-3,1	3,6
EBIT – Summe Überleitung	-4,4	1,3

Mio. EUR

Alle übrigen Kennzahlen enthalten ausschließlich Konsolidierungseffekte.

ERLÄUTERUNG DER KAPITALFLUSSRECHNUNG

Es ergibt sich ein Cashflow aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 783,3 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (345,6 Mio. EUR). Nach Berücksichtigung des Cashflows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -278,9 Mio. EUR, welcher 208,5 Mio. EUR Investitionen/Devestitionen in andere Finanzanlagen beinhaltet, sowie unter Berücksichtigung des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -348,0 Mio. EUR ergibt sich eine Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (vor Währungsdifferenzen) von 156,4 Mio. EUR. Die Position Cashflow aus dem Verlust der Beherrschung von Anteilen enthält im Wesentlichen den Verkauf der Camtec Gruppe sowie die finale Abrechnung mit ArcelorMittal Texas HBI Holding LLC in Höhe von 23,0 Mio. EUR. Die Investitionen/Devestitionen in andere Finanzanlagen enthalten Zahlungsmittelzuflüsse aus Wertpapierpensionsgeschäften in Form von CO₂-Repos (Kauf von CO₂-Zertifikaten mit gleichzeitiger Rückkaufvereinbarung) in Höhe von 208,4 Mio. EUR.

ERLÄUTERUNG ZU FINANZINSTRUMENTEN

Einteilung von Finanzinstrumenten

Kategorien	Finanzinstrumente, welche AC bewertet werden ¹	Hedge Accounting	Finanzinstrumente, welche FVTPL bewertet werden	Summe
Aktiva 31.03.2025				
Andere Finanzanlagen langfristig	3,6	0,0	62,8	66,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige				
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	832,8	8,3	205,8	1.046,9
Andere Finanzanlagen kurzfristig	208,4	0,0	96,0	304,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	781,8	0,0	0,0	781,8
	1.826,6	8,3	364,6	2.199,5

¹ Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte, welche AC bewertet werden, stellt einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Mio. EUR

Kategorien	Finanzinstrumente, welche AC bewertet werden ¹	Hedge Accounting	Finanzinstrumente, welche FVTPL bewertet werden	Summe
Aktiva 30.09.2025				
Andere Finanzanlagen langfristig	3,3	0,0	63,6	66,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige				
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	852,9	17,2	179,6	1.049,7
Andere Finanzanlagen kurzfristig	0,0	0,0	103,8	103,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	931,1	0,0	0,0	931,1
	1.787,3	17,2	347,0	2.151,5

¹ Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte, welche AC bewertet werden, stellt einen angemessenen Närerungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

Mio. EUR

Kategorien	Finanzielle Verbindlichkeiten, welche AC bewertet werden		Hedge Accounting		Finanzielle Verbindlich- keiten, welche FVTPL bewertet werden		Summe
	Buchwerte	Zeitwerte	Buchwerte	Zeitwerte	Buchwerte	Zeitwerte	
Passiva 31.03.2025							
Finanzverbindlichkeiten langfristig	1.911,4	1.908,0	0,0	0,0	1.911,4	1.908,0	
Finanzverbindlichkeiten kurzfristig	843,7	842,7	0,0	0,0	843,7	842,7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten ¹	1.907,1	1.907,1	22,6	11,2	1.940,9	1.940,9	
Verbindlichkeiten aus Lieferantenfinanzierungs- vereinbarungen ¹	729,5	729,5	0,0	0,0	729,5	729,5	
Summe	5.391,7	5.387,3	22,6	11,2	5.425,5	5.421,1	

¹ Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen Verbindlichkeiten und den Verbindlichkeiten aus Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen stellt der Buchwert einen angemessenen Närerungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

Mio. EUR

Kategorien	Finanzielle Verbindlichkeiten, welche AC bewertet werden		Hedge Accounting		Finanzielle Verbindlichkeiten, welche FVTPL bewertet werden		Summe
	Buchwerte	Zeitwerte	Buchwerte (= Zeitwerte)	Buchwerte	Buchwerte	Zeitwerte	
Passiva 30.09.2025							
Finanzverbindlichkeiten							
langfristig	1.249,5	1.265,1	0,0	0,0	1.249,5	1.265,1	
Finanzverbindlichkeiten kurzfristig	1.273,9	1.270,7	0,0	0,0	1.273,9	1.270,7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten ¹	1.712,9	1.712,9	6,4	4,6	1.723,9	1.723,9	
Verbindlichkeiten aus Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen ¹	806,8	806,8	0,0	0,0	806,8	806,8	
Summe	5.043,1	5.055,5	6,4	4,6	5.054,1	5.066,5	

¹ Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen Verbindlichkeiten und den Verbindlichkeiten aus Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

Mio. EUR

Die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzverbindlichkeiten fallen, mit Ausnahme der emittierten Anleihen, in Stufe 2. Die Bewertung erfolgt nach der Discounted Cashflow-Methode, wobei die Eingangsgrößen für die Berechnung der Marktwerte am Markt beobachtbare Währungskurse, Zinssätze und Creditspreads sind. Basierend auf den Eingangsgrößen werden Fair Values durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Cashflows mit marktüblichen Zinssätzen errechnet.

Die Bewertung der emittierten Anleihen erfolgt nach Stufe 1 mit dem Börsenkurs zum Stichtag.

Die folgende Tabelle analysiert die regelmäßigen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten. Diesen Bewertungen ist eine Hierarchie für den beizulegenden Zeitwert zugrunde gelegt, welche die in die Bewertungsverfahren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eingehenden Eingangsparameter drei Stufen zuordnet. Die drei Stufen sind wie folgt definiert:

EINGANGSPARAMETER

Stufe 1	umfasst die an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden notierten (unverändert übernommenen) Preise, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann.
Stufe 2	umfasst andere Eingangsparameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
Stufe 3	umfasst nicht beobachtbare Eingangsparameter für den Vermögenswert oder die Schuld.

HIERARCHIESTUFEN FÜR REGELMÄSSIGE BEWERTUNGEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31.03.2025				
Finanzielle Vermögenswerte				
Andere Finanzanlagen langfristig	14,1	0,0	48,7	62,8
Forderungen aus Derivaten – Hedge Accounting	0,0	8,3	0,0	8,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,0	9,8	196,0	205,8
Andere Finanzanlagen kurzfristig	96,0	0,0	0,0	96,0
	110,1	18,1	244,7	372,9
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Derivaten – Hedge Accounting	0,0	22,6	0,0	22,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	0,0	11,2	0,0	11,2
	0,0	33,8	0,0	33,8
30.09.2025				
Finanzielle Vermögenswerte				
Andere Finanzanlagen langfristig	14,9	0,0	48,7	63,6
Forderungen aus Derivaten – Hedge Accounting	0,0	17,2	0,0	17,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,0	9,1	170,5	179,6
Andere Finanzanlagen kurzfristig	103,8	0,0	0,0	103,8
	118,7	26,3	219,2	364,2
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Derivaten – Hedge Accounting	0,0	6,4	0,0	6,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	0,0	4,6	0,0	4,6
	0,0	11,0	0,0	11,0

Mio. EUR

Bei den derivativen Geschäften (Stufe 2) erfolgt eine Bewertung nach der Discounted Cashflow-Methode. Dabei wird jener Wert ermittelt, der erzielt werden würde, wenn das Sicherungsgeschäft glattgestellt würde (Liquidationsmethode). Eingangsgrößen für die Berechnung der Marktwerte sind am Markt beobachtbare Währungs- und Rohstoffkurse sowie Zinssätze. Basierend auf den Eingangsgrößen werden Fair Values durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Cashflows mit marktüblichen Zinssätzen errechnet.

Der voestalpine-Konzern erfasst Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist. Im Geschäftsjahr 2024/25 und von 1. April bis 30. September 2025 fanden keine Umgruppierungen statt.

In der folgenden Tabelle wird die Überleitung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte der Stufe 3 von der Eröffnungs- zur Schlussbilanz dargestellt:

STUFE 3 – FVTPL – ANDERE FINANZANLAGEN

	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
Anfangsbestand	46,6	48,7
Summe der in der Gewinn- und Verlustrechnung angesetzten Gewinne/Verluste:		
Finanzaufwendungen/-erträge	0,0	0,0
Endbestand	46,6	48,7

Mio. EUR

In Stufe 3 ist die Beteiligung an der Energie AG Oberösterreich, die zum Fair Value bewertet wird, enthalten. Für diese kann der beizulegende Zeitwert aufgrund des Vorliegens eines einmal jährlich erstellten Bewertungsgutachtens der Energie AG Oberösterreich unter Berücksichtigung werterhellender Informationen als Ganzes verlässlich ermittelt werden.

Wesentliche Sensitivitäten in der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte können sich aus Veränderungen der zugrunde liegenden Marktdaten vergleichbarer Unternehmen sowie der in der Kapitalwertermittlung angesetzten Inputfaktoren (insbesondere Diskontierungssätze, Langfristprognosen, Planungsdaten etc.) ergeben.

STUFE 3 – FVTPL – FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN (GESCHÄFTSMODELL VERKAUFEN)

	01.04.- 30.09.2024	01.04.- 30.09.2025
Anfangsbestand	172,6	196,0
Abgänge	-172,6	-196,0
Zugänge	184,8	170,5
Endbestand	184,8	170,5

Mio. EUR

Die Forderungen in diesem Portfolio werden monatlich rollierend im Rahmen der Factoring-Programme des Konzerns verkauft. Die auf dieses Portfolio entfallenden Bewertungsergebnisse sind von untergeordneter Bedeutung.

Bei der Ermittlung des Fair Value für das Portfolio „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Factoring gewidmet“ stellt das Kreditrisiko der jeweiligen Debitorin bzw. des jeweiligen Debitors den wesentlichsten Einflussfaktor dar. Eine Erhöhung/Verringerung der angesetzten Ausfallsraten um 1 % würde daher maximal eine Veränderung des Fair Value dieses Portfolios in gleicher Höhe bewirken, die Veränderung des Fair Value fällt allerdings in der Regel deutlich unterproportional aus, da für wesentliche Teile des Portfolios Kreditversicherungen vorliegen.

SAISON- UND KONJUNKTUREINFLÜSSE

Im 2. Geschäftsquartal ist – unabhängig von konjunkturellen Trends – in der Regel saisonal bedingt mit etwas schwächeren Umsätzen, insbesondere aufgrund von Urlauben oder Stillständen, in wesentlichen Abnehmerbranchen zu rechnen.

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit bestehen Geschäftsbeziehungen in Form von Lieferungen und Dienstleistungen mit nicht konsolidierten Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Gesellschaften des Konzerns. Diese Geschäfte erfolgen ausschließlich auf Basis marktüblicher Bedingungen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden in ähnlicher Höhe zu den im Geschäftsbericht 2024/25 dargelegten Geschäften getätigt. Die Finanzlage oder das Geschäftsergebnis des voestalpine-Konzerns wurde während der ersten sechs Monate des aktuellen Geschäftsjahres nicht wesentlich beeinflusst.

Im Rahmen des ersten Factoring-Vertragstyps (für eine Beschreibung siehe Punkt D.29. Angaben zu außerbilanziellen Geschäften im Geschäftsbericht 2024/25) werden Forderungen zu fremdüblichen Bedingungen an Kernaktionär:innen verkauft. Zum 30. September 2025 beträgt der Wert dieser Forderungen insgesamt 168,0 Mio. EUR (31. März 2025: 180,4 Mio. EUR).

KARTELLVERFAHREN

Sofern relevant, hat die voestalpine für Schadenersatzansprüche aus Kartellverfahren zum Stichtag 30. September 2025 für allfällige negative finanzielle Auswirkungen vorgesorgt.

RÜCKSTELLUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Wir weisen darauf hin, dass unter Inanspruchnahme der Schutzklausel gemäß IAS 37.92 detaillierte Angaben zu Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten dann nicht gemacht werden, wenn dadurch die Interessen des Unternehmens ernsthaft beeinträchtigt werden könnten.

EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach der Berichtsperiode bekannt.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES GEMÄSS § 125 (1) BÖRSEG 2018

Der Vorstand der voestalpine AG bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, 3. November 2025

Der Vorstand

Herbert Eibensteiner e. h.
Vorsitzender des Vorstandes

Franz Kainersdorfer e. h.
Mitglied des Vorstandes

Gerald Mayer e. h.
Mitglied des Vorstandes

Reinhard Nöbauer e. h.
Mitglied des Vorstandes

Carola Richter e. h.
Mitglied des Vorstandes

Hubert Zajicek e. h.
Mitglied des Vorstandes

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die derzeitigen Ansichten der voestalpine AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Unsicherheiten, weshalb tatsächliche Gegebenheiten und damit auch Ergebnisse wesentlich davon abweichen können. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen der hierin enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Impressum

Eigentümer und Medieninhaber: voestalpine AG, voestalpine-Straße 1, 4020 Linz
Herausgeber und Redaktion: voestalpine AG, Investor Relations
T. +43/50304/15-9949, F. +43/50304/55-5581, IR@voestalpine.com, www.voestalpine.com

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

voestalpine AG
voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-0
F. +43/50304/55-DW
www.voestalpine.com

voestalpine
ONE STEP AHEAD.